ler aufgef Florens, en Apennia is und nig ten entbedi schftaben P mei Monate ndelt, ber all n mar.

de Flors ger Gemein en berufen den Borm anns Cirlin

meifter: Mal ttags 3 Hbf atungsitunbi

ummer 53

iten efternhaus, Her. litter, Elter

Beritorbenn Uhr Ami

ıme weitfunt). drichten, W ritandsmelbe elbungen, 200 O Mittagston Giegener Zeit, Nacht ation.

Menfchener f); 18.25 Eni-ipiel; 22.30 muiit; 23.35 1; 15.20 3 folge; 20.45 onzert; 22.15

Bon Ginn

erhaltungstoll je; 22,30 90 kg 15.30 July en Wirtschaft

ode, gewiff

. Gejangleh

Gips, Pinsel gut u. billis

. 31, Tel

agen agen nendwa9 ainz, marki

Körsheimer deitung Inzeiger s.d.Maingau Maingau Teitung Flörsheimer Fluzeiger

Cliffeint . Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illuftr. Bellage) Drud u. Berlag, sowie verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach, Flörsheim a. R., Schulftraße. Telefon Rr. 59. Boffchedtonto 18887 Frankfurt



Angeinen toften die 6-gespaltene Petitzeile ober beren Raum 12 Plennig, aus-Raum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 85 Pfennig ohne Trägerlohn

Donnerstag, den 4. Mai 1933

37. Jahrgang

Wirtschaftliche Umschau

nene Arbeitsfront. — Das Ende der margiffichen Geirgermeister: hichaften. — Die deutsch-englischen Handelsbeziehungen.

Lebensversicherung auf Dollarbafis.

duch auf fogialem und wirtschaftlichem Gebiet ift bie denung in vollem Gange. Dit einem einzigen Schlage bie marriftischen Gewerkschaften verschwunden, eine beutsche Arbeitsfront wird aufgebaut. Ihr Sinn ift ber Rede flar geworden, die der Leiter dieser Aktion, distatspräsident Dr. Ley, in einer von der Reichslei-der RSBO, einberusenen Kundgebung in Berlin Wir besahen den Gedanken der Gewerkschaft, so Resse für Est Bir bejahen den Gedanten ber Arbeiter geknechtet örige. (School unterdrückt wird, sondern er soll ein gleicher Partner geb. Bredd der Boltswirtschaft und Boltsgesamtheit sein. Die Gede in der Bauftein für den aufünftigen abeit au leilie sollen der Bauftein für den zufünftigen an de staat sein, zu dem neuen Birtschaftstament, das einst Deutschland und seine Wirtschaft den foll. Unfer Biel, fo fuhr Dr. Ben fort, ift, bie großen Gaulen ber Urbeiter und Ungeftell-Saft in einer Spige gujammenguführen, ber Arbei-Bir merden bis Freitag dem Führer melben tonbaß diefe beiden großen Saulen gebildet find. Das erfte wird fein, bag bie gefamte beutiche Arbeiterfront Bufammengefaßt wird, bamit wieber bie finan-Sicherung für alle Renten und Bezüge der Invaliden der Arbeiterschaft garantiert find. Dann wollen wir die der Berbande auflosen und in einer einzigen Ein-ammenführen. Die sachliche Gliederung soll dabei erbleiben. Julegt werben wir die Arbeiterfront zusam-len zur Schaffung des neuen Ständestaates unter der Alle für einen, einer für alle! Die Aftion hat in der " Arbeiterschaft einen außerordentlich ftarten Bider-Affunden ba ber beutsche Arbeiter weiß, daß jest endd seine berufsständischen Organisationen von dem beberricht werden, der den deutschen Arbeiter bereits. Der Kampf um die Befreiung des deutschen Arbeiterseinen bedeutenden Schrift vorwörts getragen worden bei deutschen Schrift vorweiter ich einen bedeutenden Schrift vorweiter ich eine bedeutenden Schrift vorweiter ich eine bestehe der deutsche Schrift vorweiter ich eine deutsche Schrift vorweiter deutsche Schrift vorweiter deutsche Schrift vorweiter deutsche deutsch deutsche deutsch deutsche d Der Nationalsozialismus Abolf Hitlers schafft neue der Nationalsozialismus Abolf Hitlers schafft neue der Münichen der Geit fordert und die den Wünschen der der Schichten des deutschen Boltes entsprechen sollen.

des; 20 Ko. der Allgemeine Deutschen Boltes entsprechen sollen.

32.10 Ko. der Allgemeine Deutschen Gewerkschaftsbund, der die sollen, Racht bis dur position Gewerkschaften in sich aufgrechen Gewerkschaften in sich aufgrechen der s Bur nationalen Erhebung die größte gewertichafteiner fozialiftischen Weltanichauung, fab jedoch in der emofratifchen Bartei feine politifche und wirtichaftnteressenvertretung. Führer des ADGB, war bis zum ach der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Leibei 100 ber soziaidemofratische Reimstagsaugeordiete Ceinen ben dem ADGB. angeschlossen in Gewertand waren der Deutsche Metallarbeiterverintermit etwa 900 000, der Berband der Fabritarintermit etwa 450 000 Mitgliedern, der Deutsche Bauberfahren der Reutsche Bergarbeiterpertungstonien gand bette mit etwa 450 000 Mitgliedern, bet Deutschen Land ber beiterberben Wirtige Bergarbeiterverband, ben Deutsche Holgarbeiterverband. Die größten. Bon ben Arbeitern der öffentlichen Bemit mit glieder zahl murde zurzeit des Ab-Der margiftischen Gerrichaft auf rund vier Dil. n geichant. Rurg nach ber Revolution von 1918 hat-Breien Gemertichaften" bereits eine Mitgliebergahl den Millionen, so daß also in den inzwischen verflos-Jahren schon nahezu die Hälfte der damals erfaßten den Arbeiter bem ADGB. ben Ruden gefehrt hat.

den Besprechungen über den Abschluß des deutschen Birtichaftsabkommens in der eng-Deffentlichkeit wird behauptet, Die beutichen teifen feien bei biefem Abtommen viel ftarhahrt worden als die englischen und weiter ausbaß teinerlei Gerabsehungen der deutschen Bölle mimen worden seien. Bon maßgebender Seite wird Behauptungen gegenüber darauf hingewiesen, daß rund des deutsch-englischen Protofolls vom Jahre wie der der der bie beis Bander verpflichtet maren, feinerlei für bie bei-Ausfuhr befonders abträgliche Zollerhöhungen Bren, ohne fich mit bem Bertragspartner ins Bebu fegen. Diefen eindeutigen Beftimmungen entgeoie englische Regierung in ihrem großen Schuhzollum vom Jahre 1931 eine ganze Reihe von für kand ungünstigen Zollpositionen sestgesetzt. Es war un der jeht beendeten Berhandlungen, den deutschen ungen Gestung zu verschaffen. Man muß aber sest die diese Ziel nur sehr unvollkommen erreicht ist. Die deutschen Beschwerden sind nur zu einem Teil abgestellt worden. Bei einer ganzen Reihe von Teil abgestellt worden. Bei einer gangen Reihe von tifeln, por allem Tritotagen, Glas- und boaren, por allem Tritorugen, nicht berudfichorden, sind die deutschen Wunsche nicht beruntungen der für andere waren Darüber hinaus hat England aber für andere waren entgegen den Bestimmungen des Prototolls bei kungen verlangt und zwar in Form einer Erhö. der Kohlene in fuhr nach Deutschland. Angesternsten Lage des deutschen Bergbaues ist der deuts. Esserung dieses Zugeständnis keineswegs leicht gestellt, daß die bei den letzten Es trug diefes Zugestandnis teinebelle ben letten abligen Beichen Beichwerden banblungen nicht berückfichtigten beutschen Beichwerben

bei ben kommenden Handelsvertragsverhandlungen vollen Musgleich finden.

Angesichts der Tatsache, daß eine ganze Reihe deutscher Lebensversicherungsgesellschaften ihre Bersicherungen auf Dollarbasis abgeschlossen haben, ist im Zusammenhang mit den gegenwärtigen Währungsmahnahmen der Bereinigten Staaten vielfach die Frage aufgetaucht, ob und inwieweit eine Umstellung derartiger Bersicherungen möglich ist. Wie man von unterrichteter Seite hört, sind ber Prafident und die Sachreferenten des Reichsauffichtsamtes für Privatverficherungen eingebend mit ber Bearbeitung dieser Frage beschäftigt. Man darf nicht verkennen, daß es sich um eine äußerst komplizierte und schwierige Frage handelt, vor allem deshalb, weil die Dollarreserven der einzelnen Gesellschaften verschieden groß sind. Einige Gesellschaften, die teine übermäßig großen Rekroen haben, haben sich schon heute bereit erklärt, auf Berlangen die auf Dollarbasis abgeschlossenen Lebensversicherungen auf Reich smark um zustellen. Bei anderen, die große Referven in Dollar angelegt haben, wird biefe Umfteilung angesichts der Abwertung des Dollars weit schwieriger sein, Hierzu kommt dann noch die Frage, in welcher Form die Brämienzahlung ersolgen soll, ob nach Dollarkurs oder auf

Die Arbeitsdienftrefruten

Schon in nachfter Zeit. - 26 1. Offober Arbeitsdienftpflicht, - Die Borbereitungen.

Berlin, 3. Mai.

Die Borarbeilen fur die Ginführung der allgemeinen Urbeitsdienstpflicht find in vollem Gange. In fürzefter Zeit wird diefes neue große Werf Tatfache fein. 21m 1. Ottober wird der freiwillige Arbeitsdienst in seiner bisherigen Form sein Ende finden und der statliche Arbeitsdienst als Rahmen für die tommende Dienstpflicht von eiwa 120 000 Mann in den in Bildung begriffenen Stammlagern ausgeftellt merben.

Die Lager werden von Garanten der nationalen Re-volution, aljo von Nationallogialiften oder Stahlhelmern, geleitet werden. Bon besonderer Bedeutung ift gegenwartig die Aufstellung des Führergerippes.

Es joll ein gänzlich neuer Führertyp geschaffen werden, der drei Elemente vereint: Arbeiterfum, Soldatentum und Jugend.

MIs erfter Arbeitsdienftpflichtfahrgang burften biejeni. gen gur Arbeitebienftpflicht eingezogen werden, bie am 1. Januar 1934 das 19. Debensjahr hinter fich haben, bie bann 20jährigen. Bon biesem ersten Jahrgang burfte zunächst nur die Halfte eingezogen werden, und zwar für ben Zeitraum von sechs Monaten. Nach Ablauf dieser Frist würde die zweite Hälfte des Jahrgangs gleichsalls für sechs Monate einberufen werben.

Der weitere Ausbau murde bann gur ein jahrigen Arbeitsdienstpflicht führen. Erganzend ift noch zu lagen, bag die Frage ber weiblich en Arbeitsdienstpflicht befonders geregelt merden dürfte.

Dr. Berbert Schmeibler, der für die Leitung bes gu ichaffenden Birtichaftsamtes für ben Arbeitsdienft auserfeben ift, außert fich in einer Beröffentlichung über die Aufgaben Diefes Umtes. Er betont, bag fur Die Durchführung der Aufgaben bes Birtichaftsamtes 3 mei Brund-lage maggebend fein follten: Das Beichafjungsmejen muffe bie bochfte Gemahr fur eine abfolute Cauberfeit bieten, und zweitens folle ber Arbeitebienft neben ber poltswirtichaftlich mertvollen Arbeit ber Dienftpflichtigen am Deutschen Boben mittelbar auch bie gefamte Birt. ichaft beleben.

Deshalb werde das Birtichaftsamt joweit wie möglich feine Auftrage nicht in eigenen Regiebetrieben ausführen, fondern fie der freien Wirtichaft guführen.

Dabei werbe eine möglichft gleichmäßige Berteilung ber Muftrage über bas gange Reich und eine gerechte Berud. fichtigung ber Intereffen von Induftrie und handwert fowie Sandel und Bemerbe erreicht werben. Der Leiter bes Amtes bittet gugleich bie Birtichaft, die notwendigen Borarbeiten nicht durch zwedtofe Unfragen und Befuche auf-

Stammabteilung aus RSDUB und Stahlhelm

Der Reichsarbeitsminifter bat in feiner Gigenschaft als Reichstommissar für den Arbeitsdienst und ber Staatssefre-tar für den Arbeitsdienst haben eine Berfügung gur Borbereitung der Arbeitsdienstpflicht erlassen, die die Aufftellung von Stammabteilungen anordnet.

Arbeitsbeschaffung und Reichsbahn

Juradweifung von Ungriffen.

Berlin, 3. Mai.

Amtlich wird mitgeteilt: Mittwoch mittag fand eine Unterredung zwischen dem Reichsminister für Boltsauftlä-rung und Propaganda, Dr. Goebbels, und dem Generaldirettor ber Reichsbahn, Dr. Dorpmüller, in Gegenwart des Reicheverfehreminiftere Freiherrn Ely von Ruben ach ftatt.

hierbei murde festgestellt, daß die Reichsbahn weitgehende Plane für eine Auftragserteilung an Industrie und Handwert ausgearbeitet hat, die den von der Reichsregierung verkündeten Grundsähen sür die Arbeitsbeschaftung entsprechen und somit der nachhaltigen Belebung der Wirt-schaft dienen werden. Die Durchführung dieser Pläne kann erst nach dem Abschluß der Beratungen des Reichskabinetts über das Gesamtprogramm der Arbeitsbeschaftung und feine Finanzierung erfolgen.

Alle Angriffe, die gegen die Reichsbahn und ihren Generaldirektor Dr. Dorpmüller in diesem Zusammenhang ersolgt sind, müssen nach dem Berlauf der Aussprache als völlig grundlos zurückgewiesen werden.

Reform der Unfallverficherung

Berlin, 3. Mai. Muf bie verschiedenen Borichlage bes Reichsverbandes des deutschen handwerts gur Reform der Unfallversicherung hat ber Reichsarbeitsminifter jest mitgeteilt, daß die Berhandlungen zur Herbeiführung einer fi-nanziellen Entlaftung bei den einzelnen Berufsgenoffen-schaften unmittelbar vor dem Abschluß stehen.

Mit Silfe des Reichsarbeitsminifters wird der Berband der deutschen Berufsgenoffenichaften eine Organisation ichaffen, die eine Unterftungung der leiftungsichwachen Berufsgenoffenichaften durch die von der Wirtichaftsfrije weniger fart betroffenen Genoffenichaften ermöglicht. Silfe foll besonders den Berufsgenoffenichaften des Baugewerbes zugute kommen. Reichsmittel können nicht zur Berfügung geftellt werden.

Die weiteren Borichfage des Reichsverbandes sollen bei der für den Sommer geplanten Reform der Sozialversicherung forgfältig geprüft werden.

Vor der Einheitsgewerkschaft

Der Neuban des Gewerfichaftswejens. - Kommiffar für Urbeiterichaft und Ungestellte. - Der Standpuntt der Regierung.

Der Leiter bes Aftionsfomitees jum Schupe ber beutfchen Arbeit, Dr. Len, bat jum Kommiffar für die Arbeiterichaft ben Reichstagsabgeordneten Schumann, jum Rommiffar für die Angestelltenicaft ben Reichstagsabgeordneten Forfter . Dangig beftellt.

2m Donnerstag wird fich eine Chefbefprechung ber Reicher gerung mit dem Gewertschaftsproblem beschäftigen. In unterrichteten Kreisen wird in diesem Zusammenhang unterstrichen, daß die Attion zunächst eine Angelegenheit der RSDAB, gewelen ist mit dem Zweck, auch die Freien Gewertschaften umzuschalten.

Von maßgebender Seite wird darauf hingewiesen, daß diese Aftion gegen die Gewertschaften durchaus dem vom Kanzler profiamierten Kampf entspricht. Die Reichstegierung sieht auf dem Standpunkt, daß es nicht möglich ist, daß der Marxismus in den Gewertschaften verstedt gewijfermagen getarnt weiter bestehen bleibt. Es handelt fich bei diesen Mahnahmen gegen die Gewertschaften in feiner Weise auch um irgendeinen Schritt gegen die Arbeiter als solche; im Gegenteil soll alles gefan werden, um die Rechte

der Arbeiterschaft sicherzustellen.
Der Umstellung des Gewerkschaftswesenes kommt im Rahmen des Umbaues des Staates und seines berussständifchen Inhaltes eine Bedeutung zu, die fich aus ber Bichtigfeit ber Gemerfichaften felbft ergibt. Die grundfagliche Enticheibung über ben fünftigen organischen Ausbau des Gewertichaftswesens liegt natürlich bei ber Reicheregierung. Mis ficher burfte jedenfalls gelten, bag bas Rebeneinanber ber brei Gewertichaftsrichtungen nach Auffaffung der maßgebenden politischen Kreise auf die Dauer meder möglich noch nüglich ift. Der Richtungsunterichied, der früher zwischen ben Gewertichaften beftand, verschwindet immer mehr. mabricheinlicher ift es,

daß ber Aurs auf die Schaffung eines einheitlichen Gewerkichaftsweiens hinausläuft.

Das würde dann bedeuten, daß grundfäglich der alte deutiche Gebante ber Fachorganisation beibehalten wird. Daburch brauchen ja die Betriebs organisation en kelneswegs ausgeschaltet zu sein. Die Betriebszellenorganisation wird durchaus bestehen bleiben. Die Ausche be ung der Zersplitterung im Gewerkschastiswesen kann selbstverständlich dem deutschen Arbeiter und dem Bertreter feiner Intereffen nur von Rugen fein. Mis & ubrer ber Arbeiterfront wurde ber Leiter bes

Aftionstomitees gum Schutz ber beutschen Arbeit, Dr. Len,

Empfange beim Kangler

Die Rabinettsberafungen am Freitag. Berlin, 3. Mai.

Reichstangler Abolf Sitler empfing den Großinduftriel-len Rrupp von Bohlen-Salbach, ben Fabrifanten Röchling fowie ben banifchen und ben polniich en Befandten.

Die für Frenag angesette Rabinettofigung wirb um 4,15 Uhr mit einer politischen Mussprache im Rahmen einer Minifterbefprechung eingeleitet werben. Muf der Tagesordnung der Rabinettofigung fieben u. a. das Be-fet über das Bugabemefen und ein Gefet über die Zulaffung von Steuerberatern.

Der Reichstangler in Lehnin

Bie ber "Bollifche Beobachter" mittellt, ftattete Reichs- tangler Abolf hitler bem Riofter Lehnin bei Botsbam einen Beluch ab und befichtigte unter Führung der Oberichmester auch bas baran angrengende Rinberheim. Der Reichskangler, in bessen Begleitung fich Reichsminister Dr. Goebbels und Bring Muguft Bilbelm von Breugen bejanden, außerte fich febr befriedigt über bie Anlagen und unterhielt fich mit ben Kindern ber Anftalt.

Neuordnung im Bentrum

Berlin, 3. Dai. Der geschäftsführenbe Borftanb ber Deutschen Zentrumspartei tritt am Freitag, den 5. Mai, vormitigs, in Berlin zusammen. In dieser Sitzung werden, wie die "Germania" berichtet, entsche ib ende Beschüft gesaßt werden. Die sur Donnerstag nach Berlin einberusene Sitzung der Zentrumstraftign des Reichtstages ist mit Russisch auf die Reardi fraktion des Reichstages ift mit Rudficht auf die Beerbigung des in Duisburg verstorbenen langjahrigen Fratfalls auf Freitag verlegt morben.

Lette Meldungen

Chrendoffor Adolf Ditler

Der Technischen Gochichule Stutigart. Stuttgart, 4. Mai.

Die Technische Gochichule Stuttgart hat nach Umbildung ihres Senats auf Untrag ber Urchitefturabteilung beichloffen, den Reichstangler Abolf Sitler jum Chrendoffor der hochichule zu ernennen, "als den Mann, der durch feinen fleghaften Rampf für dentiche Urbeit den Boden bereitet hat, auf dem eine deutsche Bautunft wurzeln fann".

Arbeitedienftfommiffar gurudgetreten

Berlin, 4. Mal. Der Reichstommissar für den Freiwilli-gen Arbeitsdienst, Dr. Mahnten, ist zurückgetreten. Mahnten hatte dieser Tage sein Amt als Stahlhelmlandes-jührer der Westmart niedergetegt. Er gehörte der Richtung des früheren zweiten Bundessührer: Düsterberg an, delsen Ubsehung er nicht billigte.

Zahlung ber Bermögenssteuer

Berlin, 4. Mai. Bom Keldsssinanzministerium wird barauf hingewielen, daß am 15. Mai 1933 auf Grund der Berordnung des Reichspräsidenten vom 18. März 1933 der gleiche Betrag an Bermögenssteuer zu entrichten ist, den der Steuerpstichtige am 15. Hebruar 1933 zu zahlen hatte. Ent-iprechendes gilt für die späteren, im Rechnungssahre 1933 fällig werdenden Teilbetrage an Bermögenssteuer vom 15. Muguft, 15. Rovember 1933 und 15. Februar 1934.

Lorales

Plorsheim am Main, ben 4. Mai 1983

Ruberverein 08. Bie aus dem Inferatenteil erfictlich findet beute abend bei Mitglied Grundbofer (am Bab) eine wichtige Berfammlung ftatt, auf Die alle Mitglieder, in Anbetracht bes Jubilaumsjahres, aufmerfam gemacht wer-

Roch feine neuen Lehrblicher. Wie vom preugischen Rultusministerium mitgeteilt murbe, ift gu Beginn bes neuen Schuljabren mit irgendwelchen Menberungen ber Lehrbucher nicht zu rechnen. Die bisber verwendeten Schulbucher fonnen auch im Edulfahr 1933/34 weiter verwendet werben.

Marheit über die Gettsteuer. Die Fetifteuer ift ab Mai in Rraft. Gie erfaßt Margarine, Runftipeifefette, Speifeol, auch gehartet, Pflangenfette und geharteten Tran.

Die Steuer beträgt 50 Bfg. fur Rg. und wird bei bem Berfteller ber Fette erhoben. Die aufgetauchten Befürchtungen, bag auch beutsche landwirtschaftliche Erzeugnille, wie Butter, Rafe, Schweineschmals, ober auch Rinber- und Rierenfett ufw, unter biefe Cteuer fallen, treffen alfo nicht gu.

Was foftet ber Wohnungsbau. In ben Jahren 1924 bis 1931 betrug bie Wohnungsbaufinangierung ans privaten Bitteln 8949 Millionen Reichsmart und aus öffentlichen Mitteln 9136 Millionen Reichsmart, Schatzungsweise fommen für 1932 noch bingu 600 Millionen aus privaten und öffentlichen Mitteln gufammen. 1931 betrug bei einem Bollseinfommen von 50 bis 60 Milliarben Reichsmart ber Gefamtbetrag ber MIt- und Renbaumieten 7,5 Milliarben Reichsmart.

Berfonalien. Die Bertretung des beurlaubten Landrats Riemobner in Gt. Goarshaufen ift bem Rreisleiter ber Rationalfozialiftifchen Deutschen Arbeiterpartei Dr. Brunn-Frantfurt a. M. Sochit übertragen worben.

"Mairegen auf Die Canten, bann regnet es Dufaten!" Go beilit es in einer alten Bauernregel und auch gang mit Recht, benn wie mare es um bie Begetation bestellt, wenn nicht von oben bie befruchtete Feuchtigfeit eintreten murbe. Der Maienregen treibt vormarts und forbert bas 2Bachstum überall raich. In ben fogenannten Bauernregeln finbet man niegendes ein bofes Wort über ben Mairegen. Einige Bauernfpruche lauten: "Maitegen in ber Fruh, gibt Rorn, Wein genu". — "Barme und Mairegen, bringen Glud und Segen". — "Regen im Mai, gibt fürs gange Jahr Brot und Seu". — "Biele Gewitter im Mai, bann singt ber Bauer Juhei!"

- "Die bentiche Fran raucht nicht". Ans Ulm wirb gemeibet: Staatstommiffar Dreber veröffentlicht folgenbe Runbgebung: Die beutiche Frau raucht nicht. Gamtliche Gaftftatteninbaber werben erfucht, in ihren Lofalen Blatate an gut fichtbarer Stelle ausjuhangen mit folgenber Auffchrift:

"Die beutiche Frau raucht nicht"

Renaufnahmen an ben Soberen Schulen. Der Reichsminifter bes Innern feilt mit: Aus Anlag mir mitgeteilter Zweifel weife ich barauf bin, bag Paragraph 2 bes Reichsgefehre gegen bie Ueberfüllung benticher Schulen und Soch-ichulen vom 25. April 1933 fur bie Renaufnahmen gu Beginn bes Schuljahres 1933 beziehungsweise bes Sommer-jemesters 1933 feine Anmendung findet. Paragroph 2 des Gesehes sieht vor, daß die Jahl der Renaufnahmen zu Be-ginn des Schuljahres sestgeseht wird. Das Schuljahr 1933 hatte bei Erlag bes Reichsgeseiges begonnen. Die Aufnahmen in die Coulen maren, burdweg jebenfalls, bereits voll-

Kein andrer Malzkaffee hat eben das feine Aroma des Kathreiner!

-r. Das nennt man Bed. 3mei Biesbabener ftabtifche Beamte fpielten feit einiger Beit ein Biertellos ber Brufpichen Rlaffenlotterie, aber ohne Erfolg. Bor turgem verlauften fie bas Los, ba anicheinend bie Gludsgöttin nichts für fie übrig hatte. Rummehr mußten lie feststellen, bag ihre Rummer mit einem Gewinn von 100 000 Mart gezogen wurde. Der Boll ift icon mehr porgefommen,

Die Zählermiete bei den Maintraftwerten ilt gefallen!

Die burch ben Beitritt ber Bertreter ber Landwirtschaft, des Sandels und Gewerbes erweiterte Eleftrigitatsfommiffion verhandelte am 28. April in Wiesbaden wegen Reuregelung ber tariflichen Strompreife, sowie der Zählermiete für die Rleinabnehmer mit den Elektrizitätsgesellschaften den Regterungsbezirts Wiesbaben. Da biefe Regelung immerbin Belt erforbert, ber Rotlage ber Abnehmerichaft aber Rechnung gefragen werben foll, vergichtet bie Mainfraftwerte I . 6. (ebenjo bie Rheingau-Elettrigitatowerfe A.-G.) auf bie Beit pon vier Monaten ab 1. Mai 1933 auf die Erhebs Dermstadt, Rac 3ablermiete. - In ben Monaten Mai, 3m und August wird also eine Zählermiete seitens bet vorgenannten Stromlieserwerle nicht erhoben werden.

Aus der Amgegen Rreistag-Situng am 13. Mai

Der neue Rreistag wird icon am Camstag, ben 13 m ben Breis bes gu seiner zweiten Tagung zusammentreten. Die um 9 18 in ben Mandery beginnende Tagung bat lich in der Hauptsache mit gestellt Schaufahren, chen Fragen zu beschäftigen. An deren Spihe steht bei me für Ivollestenne seinen geitgemähren Geschäftsordnung in bennungsichtuß ist Spans selbet. Ebens bie Bereitspanne Saus felbit. Ebenfo die Regelung ber Aufwandsentich betretariet Darmfte für die Abgeordneten und Kreisausschufmitglieder bei fowie ber Beamten bes Rreifes bei Dienftreifen ett ben Beltimmungen bes Gelebes gur Erzielung weite parnifie in ben Gemeinbeverwaltungen. QBeiter Angabl Mahlen gu tatigen.

Sandwertstammerpräsident Schmidt- Wies im Borftand bes Reichsverbandes bes beutiden San

Einer Drabtnachricht des Rammersnndikus Dr. Spilitich der Rassauff nehmen wir, daß herr Landiagsabgeordnete Schinische Rassauff Präsident der Handwerfstammer für den Regierung der spigen Indade Wiesbaden, gestern einstimmig als Bertreter Web in diesen Durchsluck Südwestdeutschlands in das Präsidium des Deutsches die beteiligt. Der werts- und Gewerbesammertages und des Reichsverkieber auf freien P bes beutschen Sandwerfs gewählt worben ift.

** Bob Ems. (Emfer Chrenmalweibe) den ihr und : 14. Mai meiht Bab Ems sein im Rurpart in Form mergeben bestand sieben Meter hohen Saule errichtetes Ehrenmal ein. Die Banarbeiten find fest beenbet morben. Det malsausichuß bat fich mit bem Minifterium für Be malsausichuß hat sich mit dem Beinigerinn gesetzt, das i halt.) Rachts klärung und Bropaganda in Berbindung gesetzt, das i das t.) Rachts att vornimmt. Dies ift auch der Wundfunt of Belchäftsräume Bei ber Feier, beren Uebertragung im Rundfunt benannten Jugabe ift, werden das Kurorchester und die 250 Mann state and IIch und B jer Gangervereinigung mitwirten.

Darmfladt, (Leichen fund im Schloßteiden und 3 000 6 Schloßteich des Jagdschlosses Kranichstein bei Die Sachen wird (murbe die Leiche eines Meffeler Einmohners gelande

Dffenbach, (Freitod.) Der frühere Chefte in Brantfurt a. bes "Offenbacher Abendblattes" und langiabrige Bub Blad berbreche SPD., Georg Raul, hat fich mit Beronal verfill be murbe ine Stadtfrantenbaus gebracht, mo er in lichem Zuftand barnieberliegt.

Mainz. (Gutenbergwertstatt geht bim Besith hatte, Chicago.) Die Westausstellung, die vom 1. 3 orfen haben. 31. Oktober 1933 in Chicago statisindet, hat das Gutenberg Mufeum aufgeforbert, feine retonstrute bit Frantsurf a. tenbergwertstatt, die schon auf der Pressa in Koln ibei.) Die Bac der ibero-amerikanischen Ausstellung in Sevilla

ter.) Oberbürgermeister Rahn bat mit Wirfung Grifeure.)
April angeordnet, daß ihm bis zur endgültigen Beitburg. Borms. (Rurgungen ber ftabtilden 0 ber Befoldungsverhaltniffe ber beutichen Beamtenide lich nur noch 10 800 Mart ausgezahlt werben. 2 bei Jahre festage Tantiemebegige hat er ebenfalls zu Gunften ber God auf nicht ale I joweit verzichtet, als sie ben Betrag von jabrlich 900 van bes Regirte

> Reiche Abwechslung in der täglichen Suppe bie in bermulet. Dan MAGGIS Supper biet bat.



Es gibt me als 30 Sorte

Wer indische Götze. Roman von Baus v. Ponhuns

(Nachbr. werb)

39 "Ich bedauere bas ebenjalls fehr lebhaft. Immerbin ift mein Geruchssinn Einbildung, Inftinft, ober wie fie die Eigenichaft nennen wollen, die mich bei meinen Aufgaben zuweilen leitet, jo ftart ausgebildet, bag ich die Behauptung, ber indiiche Gote befinde fich noch innerhalb biefer Wohnung, fo gut wie ficher aufzuftellen mage."
Grau Gernande blidte erichtedt.

it He geonölt, "ich will .Mir wird mans unle tuben und nachbenfen, weiter tann ich vorläufig ja boch

Rarl Rlein verneigte fich ftumm und verlieg bas

Being Rifow ichlenberte ben Raiferbamm entlang. Gestern abend war er aus Subbeutichland angefommen, um ein paar Wochen in ber Reichshaupiftabt ju bleiben.

Er hatte noch so nieles, mas mit bem Tobe seiner Mutter gusammenhing, zu erledigen. Durch die Depesche, die ihn bamals balb nach bem Begrabnis wieber in bie Fabrif juriidgerufen, war mandes liegen geblieben, mas bringend geordnet merben mußte.

Es hatte ihn aber heute abend nicht im Bimmer ges litten, bas Alleinsein in ben Raumen, barin ihn alles an bie liebe Tote erinnerte, hatte fein Berg fo ichwer und mube ichlagen gemacht, bag er fich entichlog, ein wenig burch bie Grofftabiftragen gu bummeln. Bielleicht gerftreute ibn

Spater wollte er bann irgenbwo gur Racht effen. Das Mabden, bas ihm bie Mohnung verwaltete, bis fein Miet-vertrag abgelaufen, und er die Mobel irgendwe unterstellen mußte, gab fich ja alle Mube, gut für seinen Mogen au sorgen, aber bas genügte nicht. Es wollte ihm nicht gefallen, in bem behaglich vornehmen Speifegimmer, wo !

ibn fonft, wenn er beimtam, bei Tifch bas fanfte, gutige Mutterantlig angelächelt, allein gu mahlgeiten.

Er ging an ben vornehmen, wie hobe Palafte fich redenben Saujern bes breiten Raijerbamms vorbei und bachte eigentlich an gar nichts.

Ploglich ftodte fein Fuß.

Aus bem Saufe, bem er fich gerabe naferte, teat eine junge, einsach gelleidete Dame. Lichtblondes Saar fcimmerte unter einem ichlichten bunflen Matrojenbutden

Grobes Erfennen machte feinen Blid hell. Das war ja Liane von Lehnborf, für die feine Mutter eine fo große Borliebe gehabt und an die er, feit er Berlin verlaffen, ichon fo baufig gebacht hatte, bag er fich bereits ein wenig barüber verwundern mußte.

Er zögerte nicht, fonbern ging mit ausgestredter Grufhand auf fie gu.

"Fräulein von Lehnborf, wie preise ich den Zufall, der Sie mir in den Weg führt." Liane erschraf freudig. Ganz deutlich las der Wann die Freude in den schönen Mädchenaugen. Diese Beobachtung erfüllte ihn mit einer glücklichen Be-

friedigung, die er nicht in Worte zu fleiden vermocht hatte. Liane rift fich gufammen, Gie burfte boch nicht wie ein lacheinder Badfild ftumm fteben bleiben. Gie mußte boch etwas fagen.

"Geit mann find Gie wieber in Berlin, Serr Dr. Rifom?" ragte fie mit erfünftelter Gleichgültigfeit.

Seit gestern abend, gnabiges Fraulein, und ich merbe mir erlauben, Ihren verehrten Bermanbten in Rurge einen Вејиф зи тафеп -

Weiter fam er nicht, benn eben öffnete fich bie Sausfür wieber und eine vornehm gekloldete junge Dame mit bunflem Saar trat beraus.

bigden tabelnb. "Aber Riara, "Gie wollten boch vorgeben und nebenan bie Bestellung machen. Wir mullen bald gurud jein, bas migen Gie boch."

Biane mar buntelret, Seing Rifom fab es beutlich ber abenblichen Beleuchtung, als fie ermiberte:

36 bitte um Bergeihung, gnabiges Fraulein, ich nur einige Worte mit einem Befannten, ben ich ebet fällig getroffen babe."

Being Rifow fühlte, wie peinlich Liane in bielen genblid seine Gegenwart war, wenn er auch nicht aus welchem Grunde die mit "gnädiges Fräulein sprocene Liane "Klara" nannte und so tat, als sich diese in abhängiger bienender Stellung bei ibt. Er zog tief seinen Hut, abställich sehr tiet. "Ich will Sie nicht länger aufhalten, Fräuseit Lehndorf, auf Wiedersehen."

Gein Blid mar voll von foricenbem Mitleib. reichte ibm bie Sand und murmelte ein haftiges Blieberschen!" Sehte ftodend hingu: "Ich wohnt nicht bei meinem Ontel, fondern in diefem Saufe in

Er fühlte bie ichmalen Fingerchen in feiner beben und bas ichmergte ihn bitter.

Wie fam es, bag biefes feine, garte Mabchen bei ber Abbangigfeit effen mußte? Was hatte fie von und Tante fortgefrieben, bie boch reich genug maren. wie ein wohlhabenbes, von Luxus umgebenes De terchen gu halten? Was mar geschehen, bag biefes e Fraulein" ein Recht batte, ben iconen Blume Liame" achtlos beifeite gu ichieben und bas blonbe Ding "Rlara" ju nennen. Was war geicheben? Sol nervoje Frau Romftebt Liane fo weit gebracht?

Biele Fragen, von benen er jest auch nicht eine

Das "gnabige Fraulein" ftanb mit leicht emporge be Brauen, als wollte fie jagen: Run aber mach', bal be Da jog Dr. Rifom wieberum por Piane tief ben Di Sie ftutte und fagte bann freundlich, wenn auch ein Fraufein Steinmoblen warb ein Erug guteil, unt jeste er feinen Weg fort, beführmt von Fragen un

banten, bie ihn verwirrien

(Fortiebung foll

Reif und Fahrtou enthalten eine größe Der Preis vom R ferbe, ferner einige ingen, und zwar werstes der Brei ag Much die lan eiter und Bferbe

granffurt a. Berhaftung ber den Bandesbar unter Buhilfene et die Ermittlung men. Bon ber Stantjurt a.

Frantjurt a. lade Seiber, ber A. fonnte nunn ommen merbe 8 ben Falfchg

wgen bie Türfülle

nstag ber Boche

Wiesbaden. (S ber Beichluß b mer, bie Lehrgei els Jahre feftzufe maen bes Begirts

Familientrage Rolfier bei Bor med fomic teine aufgefunden Rat ie Erbebu Mai, Juni oben merben.

uftreijen etc gielung weiter

in Chicago

slung Suppe bil gibt mel 30 Sort

b es bentlich berte: fraulein, ich , den ich ebel me in biefen duch nicht be Fraulein so tat, als

ing bei ibr-

tief.

n, Fraufein m Mitfeib. in haftiges: Ich wohne in m Saule in

in feiner 90 Mäbchen bal tte fie pon enug waren. gebenes Sop als diefes of en Blumes bas blonks icheben? So ebracht? nicht eine

ht emporacy, mach', daß bi

tief ben Sub Stagen und tickung jolf

Darmfladt, Rach einer Bause von 3 Jahren wird am Dunting, ben 14. Mai in Darmfladt wieder ein größeres ist, im Die Russchreibungen Beit, und Sahrtournier abgehalten. Die Musichreibungen Der Breis vom Rhein, eine Eignungsprüfung für Reitferde, ferner einige Dressurprüfungen, zwei schwere Jagd-bringen, und zwar der Preis vom St. Georg und als Swersies der Preis von Darmstadt tommen zur Abhal-ing Much die ländlichen Reitervereine schieden ihre besten leiter und Press von Darmstadt: sie werden ben Breis des heffischen Staatsministerium und zwar nstag, den 13 m ben Breis des heffischen Staatsministerium und zwar Die um 9 10 im den Banderpreis des Staatsprasidenten tampfen. diache mit genwei Schaufahren, eine Konfurreng für Einspänner und Spige steht beine für Zweispänner vervollständigen das Brogramm, Der iftsordnung i dinungsichluß ist auf Montag, den 8.Mai beim Tournier-tiwandsentia elretariat Darmstadt, Rheinstraße 62 festgesetzt.

Beiter it geraffurt a. M. (Reue Berhaftungen in Beiter if are Dr. Lammers.) 3m Zusammenhang mit Berhaftung bes Generaldirettors Commers ber Ralichen Bandesbant bat die Staatsanwaltichaft Biesbamidts Bies unter Bubilfenahme der Steuersahndungoftelle Frant-eutschen Sand Begiebt unter gubilfenahme ber Steuersahndungoftelle Frant-eutschen Sand Begiebt unter generalten Ber Miffaren Direttor Carl unier Zuhilfenahme der Steuersandungstelle Frantventichen Sanders die Ermittlungen zur völligen Auftlärung der Alfare
ventichen Dr. Spalifichen der Raffaulichen Frankfurt ansäfligen Direktor Carl
ventichen Schriften der Raffaulichen Bandesbank festnehmen sassen Regierung nb seinen Auffaulichen Bundesbank festnehmen sassen der Raffaulichen Burchsuchungen bei dem früheren
ven Regierung nb seigen Inhaber der Maklerfirma Kausmann-Löffler.
der Deutschen des Beiteit Leiten Durchsuchungen waren auch Beamte der Devisenventichen Seigen Inhaber der Maklerfirma Kausmann-Löffler.
die beteiligt. Der Firmeninhaber wurde verhastet, aber
vertreter Auf der Vollegen Inhaben wurde verhastet, aber
die beteiligt. Der Firmeninhaber wurde verhastet, aber
die ist, der ihr ihr und dassen der Entwandfreie
vorden. Der
rium für Bo
g gesett, dam ihr und daß Eteuer- und Devirium für Bo
g gesett, dam ihr Aufter wurde in eine Kassegrößterei von

here Chefre bin Frantfurt a. M. (Begen Beihilfe zum gjährige Fill bigde Celber den fest genommen.) In der Falfchgjahrige ber heiber, ber hier am 24. April jeggenoburg mo er in hit. tonnte nunmehr die Cacilie Frojcht in Regenoburg wo er in hat. tonnte nunmehr die Cäcilie Fröjcht in Regensburg itt geht dim Besthaften gewußt hat. Das Geld, das sie vom 1. I Besth hatte, will sie in Heidelberg in den Recar t, hat das sie

refonstruser of Franksurt a. M. (Wadytparabe ber Schutz-sa in Köln beiteilige Wachtbereitschaft, zieht von jest ab an sedem in Sevilla beitige Wachtbereitschaft, zieht von jest ab an sedem in Chicago beitige Wachtbereitschaft auf. Die Wachtbereitschaft deichiert um 12 Uhr von der Unterfunft in der Guileut-Sutenberg-Mert um 12 Uhr von der Untertungt in der Graßen zur ach Amerika ab und bewegt sich durch verschiedene Straßen zur Alle entste eingentent. Der Musikzug begibt sich anschließend zum Bistule entstellt und gibt dort ein einstlindiges Plazkonzert.

btischen Biesbaden. (Dreieinhalb Jahre Lehrzeit Birtung ber bei ber Beschluß der Bollversammlung ber Handwerts-Beamten of Beis bie Lehrzeitdauer im Frifeurhandwerf auf breiwerden. In bald dabre feitzusesten, mit der Maßgabe, daß die Lebrensten der Gebener nicht als Mindestdauer gilt, sondern für die Inspilied des Bezirks verbindlich ist.

Jamilientragödie. — Drei Tote. In dem fieinen Molfiee bei Boorde wurden der Brunnenbohrmeister mbed somie leine Ehefrau und seine a sährige Lochter und gefunden Rach dem Berlehungszustand der Leichen germuset, dass Klambeck zunächst die beiden Frauen gestilbiebe und dann sich selbst durch Halsschnitte geSattlerei

Anfertigung von Matragen und

Polstermöbel Verkauf von Lederwaren.

Untermainstraße

0000000000000000000000000

spart mehro

1 Paket Dr. Thompson's Schwan Seifenpulver zu 24 Pfg gibt 3 Pfund reinigungsstarke, weiße Waschpastel Paket 24 Pfg. — Doppelpaket 44 Pfg.



"Graf Jeppelin" über dem Tempelhofer Jeld mahrend der Feiern am Tage der deutschen Atrbeit.

** Elmburg, (hilfstandeplat in Betrieb ge-nommen.) Mit der Eröffnung des Nachtflugvertehrs auf der Strede Frantfurt a. M.-Roln ift auch der hilfslandeplat Limburg wieder in Betrieb genommen und be-feuert worden. Much die Stredenbeseuerung ift von abends 11 Uhr ab wieber in Tatigfeit.

Frantfurt a. IR. (Durchführung bes nume. rus claufus an ber Univerfitat.) Gamtliche fu. bifden Studierenden ber Universität Frantfurt am Main haben ihre Studentenausweise abzugeben oder einzusenden. Dieje Mafinahme ift von der Deutschen Studentenichaft im Ginvernehmen mit Rettor und Kurator beshalb getroffen worden, um den Brogentfag der judifden Studierenden feststellen und ben numerus claufus beichleunigt burchführen zu fonnen.

** Franffurt a. M. (Aus Schred geftorben?) Bor der Großen Straftammer mar ein Mieter aus Bob Homburg der Rörperverlehung mit Lodesfolge beschulbigt. nannten Sefundenherztod erlegen ift, es ließ fich aber nicht feststellen, ob diefer Tod durch pinchijche ober forperliche Infulte eintrat. Das Bericht gelangte baber gur Freifpredung des Angeklagten.

Unter den rajenden Djerden. 211s Aliburgermeifter Linter ven rasenden pserden. 2115 Andurgermeister Locdorunner von Hasberg (Schwaben) auf seinem Fahrrad durch die Bahnhosstraße suhr, kam ihm ein führerkoses Pserdegespann, dessen Jugtiere ideu geworden waren, entgegen. Der Altbürgermeister wurde von den Pserden, ersaßt und so schwaben verletzt, daß er verstarb.

Berhängnisvolle Eintrissverweigerung. Als in Control der Berhängnisvolle Eintrissverweigerung.

burg der Korbmacher Enoch ipat nach haufe tam, verwehrte ihm die Ehefrau ben Eintritt in die Wohnung. Der 28fabrige Enoch ging nun gum Uebernachten in die Scheune des Unmefens feiner Mutter und fturgte auf ber Tenne fo unglüdlich auf einen Bagen, daß er einen halswirbelbruch eritt, der leinen Lod berbeiführte. Die Leiche wurde am Margen von der Mutter aufgefunden. # Tödlicher Böllerichuß. Ein Rubpoldinger wollte am

Sochzeitstag feiner Schwefter mit einem Boller Salutichuffe abgeben. Als ein Schuft verfagte, fab ber Bauernburich nach der Urfache. In Diejem Mugenblid ging ber Schuf tos, und der junge Mann murbe im Gefichte fo fcmer verlett, bag er in furger Beit ftarb.

Das Jugzeugmuttericiff nach feinem Atlantit. Standorf unterwegs. Das Flugzeug-Stationsschiff . Curhaven", das als Flughafen im fogenannten Ralmenguriet im Gudatlantit zwischen Gudamerita und Weftafrita veranfert werden foll, um fur die Flüge ber Lufthanfa nach Subamerifa als Stutpuntt zu bienen, hat feine Brobe-fahrten beenbet und ift nach feinem Stanbort unterwegs.

Oas Hakenkreuz in Indien

Ein Bertreter ber Bafter Miffion berichtet von feiner Inspettionsreife nach Indien, das auch dort das hatenfreuz als nationales Symbol Berwendung findet, und zwar bedeutet im indischen Buddhismus das linksgeslügelte Sakenkreuz Glud und Förderung, das rechtsgeflügelte da-gegen Tod und Bernichtung. Aber nicht nur in Indien, sondern auch in Westafrika und China habe er dieses Zeichen gefunden, und, da es auch in Japan, im malapischen Archipel sowie bei den Indianern Amerikas sestgestellt wurde, habe Guido List 1910 anscheinend recht gehabt, als er es ursprünglich ben Ariern zuwies, von wo es fich über bie gange Welt verbreitete, worauf auch die Funde in Siebenburgen und Begarabien hinweifen. Der Diffionar behandelte dann die verschiedenartigften und mertwurbigften Deutungsversuche dieses Reiches und erwähnte dann noch, daß es in China, wo es auf Borzellan, Gemälden und Schnigereien vorkommt und Wan gelesen wird, Zehntaufend (nämlich Gludeguter und Bebensjahre) bedeutet, also das Zeichen der Macht und des ewigen Bestandes ift.



Mit bem Beginn bes neuen Schuljahres tritt Die Frage ber Schulfrantheiten mieder mehr in den Borbergrund bes Intereffes. Gur bie Berbutung ber Berbreitung übertrag. barer Arantheiten durch die Schulen fommt im allgemeinen eine verhätlnismäßig kleine Anzahl epidemischer Erkrantungen in Betracht. Die Mase ein verursachen die meisten Rlaffenepidemien und merben fast ausichlieglich durch die Schule weiter verbreitet. Sie befallen Die Rinder meift im erften ober zweiten Schulfahr. Der Zeitraum gwijchen Unftedung und Muffreten ber erften Rrantheitsericheinungen beträgt bei Dafern gebn bis zwölf Tage. Die Rrantheit ift jeboch ichon gegen Ende biefer Beit, alfo noch ehe Krant-beitsericheinungen aufgetreten find, anftedenb. Deshalb find bei ihr auch Borbeugungemittel wie 3folierung Er-Frankter und Riaffenichliefjungen zwedlos, fie fommen immer gu fpat und tonnen eine Epidemie nicht verhuten.

3m Gegenfag zu bem ichleichenden Arantheitsbeginn ber Majern erfolgt ber Ausbruch der Rrantheit beim Schar. Iach ploglich mit hohem Fieber, Erbrechen und Salsfcmergen, die burch eine eitrige Entzundung der Mandeln verursacht find. Der Berlauf ift oft recht ichwer und hat baufig Eiterungen bes Geborganges, Bergflappenfehler ober Rierenentzundungen gur Folge.

Bur die Ertennung ber Diphtherie, bie mit Belagen im Hals einhergeht, ift der Rachweis des Diphtheriebazillus im Rachenabstrich entscheidend. Die Biederzulaffung gum Unterricht barf erft erfolgen, wenn fich im Rachenabstrich feine Bagillen mehr finden,

Die anftedenden Binbpoden verlaufen meift leicht, ebenfo bie Roteln. Dasfelbe gilt fur ben Dum ps (Biegenpeter), ber burch eine Entgundung ber Ohrspeichelbruje verurlacht mirb.

Der Reuchhuften verurfacht im erften Lebensjahr bie meiften Todesfälle von allen Infettionstrantheiten. Bur altere Rinder ift er nicht mehr fo geführlich, dauert jedoch meift mehrere Monate an.

Das gehäufte Muftreten ber ipinalen Rinder. lahmung an manden Orten bat im legten Jahre viel Beunruhigung hervorgerufen. Einzelne Falle pflegen im Sommer vorzutommen. Befonders bedroht find die erften brei Lebensjahre, jedoch erfranten auch altere Rinder und Erwachsene. Die Rrantheit führt oft zum Tobe ober gu fcmeren Lähmungen.

In Beiten, in benen Epidemien herrichen, follten fol-gende Borichriften allgemein hugienischer Urt ben Rindern immer wieder eingeprägt werden: Enge forperliche Berührung nach Möglichfeit vermeiben, teine fremden Erinf. gefaße benugen, nicht vom Frubftud bes Schultameraden abbeigen, fich nicht anhuften laffen und beim Suften felbft ein Tafchentuch por ben Dund halten, fein fremdes Tachentuch und nur ben eigenen Ramm und Burfte benufien, bie Sande häufig mafchen, ben Mund fputen und bie Babne

:-: Der Beauftragte der MSBO. fur ben Bund der lechnischen Angestellten und Beamten trift in einem Aufruf für die Ethaltung und Startung des Gewertichaftslebens

Danksagung Für die uns anläßlich unserer Silbernen Hochzeit zugegangenen Glückwünsche und Geschenke sagen wir

herzlichsten Dank!

Für die uns anläßlich meiner ersten hl. Kom-

munion in so reichem Maße zugegangenen

herzlichsten Dank!

samstag, ben 6. Mai abends 8,30 Ubr ge-

mutliches Beifammenfein im Deutschen Sof

Die Landesgewerbebant beabsichtigt die fruber Berm

Jofef Altmaier gehorenben Grundftude gu verlaufen :

Intereffenten wollen fich bis Freitag 6 Uhr abende im

Leinöl, Terpentin, Siccativ, Leim, Kreide, Gips, Pinsel und alles was der Tüncher braucht, kaufen Sie gut u. billig bei

Burkh. Flesch, Hauptstr. 3l, Tel. 94

Glückwünsche und Geschenke sagen

Flörsheim a. M., den 3. Mai 1933

(3offche). Anschließend Maitour,

Rartenblatt 22 Mr. 5 An ber Riesgrube

Rartenblatt 29 9tr. 215 Geegarten

Taunus, bier, bei bem Unterzeichneten melben,

Flörsheim a. M., im Mai 1933.

WIIII Schmitt und Frau

Karl Becker und Vater

Der Gport im Dritten Reich

Reichssportkommiffar von Tichammer-Often über feine Ziele

Die Reugestaltung der deutschen Turn- und Sportbe-megung und ihre Eingliederung in die nationale Aufbauarbeit find Aufgaben, Die ben Ginfat einer gangen Berfonlichteit verlangen. Reichssportfommiffar Sans von Tichammer-Often ift fich ber Große feiner Aufgabe bemufit, wie eine Unterrebung bes Sportidriftleiters bes "Bolfifden Beobachters", M. Breitmener, mit bem Reichelportfommilfar ertennen lieg. Ueber bie Aufgaben bes Sports im Dritten Reich befragt, außerte fich ber Reichofporttommiffar babin, bag "bie Mufgaben ber Bufunft einen beiont materlanbifchen Charatter tragen werben, Beber beutiche Turner und Sportler foll fich freiwillig an ber Musbildung bes beutichen Boltes im Sinne des Behrgedantens beteiligen. Zwangsläufig wird bierburch auch die forperlich-gefundheitliche Forderung der beutichen Jugend gemahrleiftet. Das ift der Beg, die Leibesübung ju einer ftarten Grundlage fur ben Bieberaufbau ber Ration auszubauen. Die fportlichen Orga. nifationen, befonders die großen, werben hierbei nach Auffaffung bes Reichssportfommiffare eine hohe Berantwortung ju tragen haben, wenn fie mit ihren Funttionen fich gang in ben Dienft ber forperlichen und geiftigen Erneuerung ftellen. Der fportlich und turnerijch tatige beutiche Menich machit bamit in die große Aufgabe hinein, die bie Zufunft ber gesamten Ration stellt. Die jest ichon allenthalben im Land begonnene Umichaltung und Gleichftellung, beren erfter Grundfat bie Befeitigung der Bieltopfigfeit gewesen ift, an beren Stelle man wenigen Mannern bes Bertrauens die Leitung in die Sand gab, begrußt der neue Gubrer der deutschen Turn- und Sportbewegung, und er hofft, daß diefe Borarbeiten ihm belfen und feine großen und ichweren Mufgaben erleichtern werben.

Bang befonbers berglich ruft ber Rommiffar auch bie Turner und Sportler aus den anderen Bagern gut Mitarbeit auf, benen burch bie Ummalgung ber legten Wochen die Führung verloren gegangen ift und denen ber Eintrift in die neue Zeit mitunter nicht leicht fallt."

Reichssportfommiffar von Tichammer-Often außerte fich auch über die Dinmpifden Spiele 1936, beren Durchführung nach bereits erteilter Buftimmung des Reichstanglers feftsteht. "Einer gaftfreundlichen Aufnahme im gangen Reich tonnen alle Teilnehmer ber Dimmpifchen Spiele ficher fein, Much bem fportlichen Berfehr mit bem befreundeten Ausland fieht ber Rommiffar febr mohlwollend gegenüber. Er wird ibn forbern überall, mo er ben nationalpolitifden Belangen nicht zumiberläuft.

Richtlinien für die Reform des beutiden Turn- und Sportmefens merben in nicht allgu langer Beit ergeben.

Bekanntmachungen der Gemeinde Flörsheim

Als gefunden wurde abgegeben: "Eine Windiade und ein Rinderjadden". Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus Zimmer 3 geltend zu machen, Aldrsheim am Main, den 3. Wai 1933,

Der Bürgermeifter als Ortspolizeibehörbe: Laud.

Das Umbertreiben von Privatpersonen (besonbers den) am FMD Lager am Babnhof ift ftrengftens pet Alle Uebertretungen, die mir gur Renntnis fommen, rudfichtslos beitraft,

Florsheim am Mai, ben 3. Mai 1933. Der Bürgermeifter als Ortspoligeibehörbe B

Durch & 1 ber Berordnung bes Preugischen Des Innern (Rommisar bes Reichs) vom 12, April Gefehlammlung Geite 109 - jur Durchführung eles über Belriebsvertretungen und über wirtichaftlich einigungen vom 4. April 1933 — RGBL, I. G. 161 aus Gründen ber bifentlichen Gicherheit und Orbnu Wahlen zu ben gefehlichen Betriebsvertretungen im Breugen bis jum 30, Ceptember 1933 ausgeseht

In Musführung ber mir burch & 2 ber Berordnung tragenen Befugniffe babe ich bie Preugifden Gemi ichtsämter bes Regierungsbegirts angewiesen, umgeh Bufammenarbeit mit ber Rationalfogialiftifchen Betrieb organisation und ber Stabibelmfelbithi tie nadguprul welchen Gallen eine Ergangung von Betriebsveriretung 1 Mbf. 2 San 3 und § 2 Sah 2 des pom 4. April 1933 und eine Abberujung von Be vertretungsmitgliedern auf Grund bes § 2 Gate 1 a. erforberlich wirb.

Bon diefen Erhebungen werben lamtliche Betrieb dafte und Berwaltungen bes öffentlichen und privaten m Ginne bes § 9 bes Betriebsrategefeges vom 4. & 1920 - RGBl. 3.147 - erfaßt, lofern für fie nich iprediend § 13 a. a. D. eine Conberregelung beiteb 4 bes Gelehes vom 4. April 1933 Anwendung 38

Biesbaben, ben 27. April 1933.

Der fomm, Regierungspri

Rundfunt Programme

Grantfurt a. DR. und Raffel (Gabmeftfunt).

Jeben Werttag wieberlehrenbe Brogrammnummi Symnaltit I; 6.30 Symnaltit II; 7 Rachrichten, 77.10 Choral; 7.15 Rongert; 8.15 Wafferftanbsmelbe 11.45 Zeitangabe, Rachrichten, Birticaftsmelbungen, 12 Rongert; 13.15 Rachrichten; Better; 13.30 Mittagt 14 Rachrichten; 14.10 Werbefongert; 15 Giegener bericht; 15.10, 16.25, 17.50, 18.50, 22 Zeit, Rade Wetter: 16.30 Rongert; 19 Stunde ber Ration.

Freitag, 5. Mai: 16.30 Bunter Radmittag, Beller ift B ber Macht bes Bortes Bortrag; 18.25 Bon Gin Ritter von E Ursprung ber Marchen, Gespräch; 20 Unterhaltungs war, find nun 21 Eine Rolonie wird verschenft, Horfolge; 22.30 Freitag, 5. Dai: 16.30 Bunter Radmittag; fonacrt.

Samstag, 6. Mai: 10.10 Schulfunt; 15.30 3 ftunbe; 16.30 Bitherlongert; 17 Unterhaltungstonie ftunde; 16.30 Bifferlongert; 17 Unternattungston Lat Befugniffen Der Menich als Geftalter in ber fubweitbeutichen Lat bet prafficenten bei Der Menich als Gestalter in ber sudwestdeutsgen Die greifidenten bei Bortrag; 18.25 Jum Ethos ber neuen beutschen Birtschaften bei Kuster, Burger, Sorfolge; 20.45 Gludliche Beitsberatungen u Operette von Runnede; 22.30 Rachrichten, Zeit, bie Bolitif der Sport; 23 Rachtmusit.

Rirchliche Hachrichten

Ratholijder Gottesbienft

Freitag Berg-Jefu-Freitag 6,30 Uhr bl. Deffe für Cheleute Phil. Dreisbach, Eltern und Angehörige. (Schwith.), Uhr Amt für Gertrube Wagner, geb. Bredheimer. 20 Uhr Maianbacht,

Samstag 6,30 Uhr bl. Meffe fur bie Berftorbenen bes Jahrgans 1865 im Rranfenhaus, 7 Uhr Amt statt Jahramt für Phil. Jaf. Müller.

Israelit, Gottesdienft f. Florsheim, Edbersheim, Weilbach Camstag, ben 6. Mai 1933. Cabbat : Achare-Rebojchim.

7.15 Uhr Borabenbgottesbienft,

9.00 Uhr Morgengottesbienft, 2,00 Uhr Minchagebet, B. 3.

8,45 Uhr Cabbatausgang.

Inseriert in der Flörsheimer Zeitung

Beste, Billige Lebensmittel

Apleigelee rein Pfd. 500 Himbeergelee . Ptd. 50a Himbeer m. Erdbeer # 50

Syrup (Rübenkraut)# 28

Apleigelee 2 Ptd. Eimer 950

Konfittire Erdbeer Himbeer Blas DU Agrikosen

2,69 at

Dr. Doeffeler,

Bauern-Handkäse . 8, 6 Handkäse . 6 Stück 10 Täglich frischer Kopfsalat

Sauer's - Kaffee stets frisch gebrannt in allen Preislagen

Hauptstr. 32, Göringstr. 17

Ruderverein 08

Seute abend 8.30 Uhr midtige Derfammlung

bei Grundhofer. Der Borftand.

Gine icone

3immerwohnung und Ruch e mit Bubebor

fofort gu vermieten. Häheres im Derlag

Kinderwagen Klappwagen Wochenendwagen Minch, Mainz, Markt 37

Me Gemijepflanzen

Tomaten mit Topfballen, Laude und Gelleriepflangen Blumentohl, Alle fonftigen Bedarfsartifel für ben Garten empfiehlt

Friedr. Evers Garinerei am Friedhof

Mai=Bowle!

Frankturter	
Export-Apfelwein	1/1 Flasche
Apfelwein vom Faß .	Liter
Weisswein vom Fall	Liter
Rotwein vom Fat	Liter
Tischwein weißer	Literflasche
Edenkobener	iterllasche
Hambacher Schlot	

(Preise ohne Glas)

Weizengrieß	wei	3 .	15	14	Pid. 2
Bartweizengr	ieß	gelb	11	7.	Pid. 2
Tafelreis extra		(a)			Pld. 3
Carolina-Reis					Pld. 3
Hildfreis .			1		Pfd. 2
Suppenreis	-			-	20,1

Deutsches Schweineschmalz Schweinschmalz reinen, Pld. 64 Deutsche Tafelbutter Ma. 60

Deutsche Molkereibutter 1/2 Ptd. 65 Trumpf-Schokolade

Vollmilch Haselnuß u. Mokka 100 gr. Talel 25



nummer 54

Ernennungen für In ben letten

Ben ift nun aud mier vor allem für Enticheibung if Seften gefallen. 26 Reichsprafiben Bur Würftembe für Baden: Re

für Seffen: Gau für Sachien: Ge für Bremen und für Anhalt und Ueber bie Statt Demburg und

Radidem für B Die Reichsftatth nich und Ländern maben Befugniffen

liftoffen oder bur Unierredung mit ? enigegeben"? -

Unter der Heber mialtraume au einstündige Un patangler batte. beitsbienft Rifitarismus telailler Ber bie milliar e, fo murbe er anberen Lanber er feben. Bertr blichem Wege er Die Deutschen hat Espansion aufgege ton Rolonien ober

der de prach der Rationen, Stellung gehal Ration dag mir me

Urbergebend auf bie Gintommer d beichnitten m Rapital u Porationer Beichaffen merbe Es werbe eine ? otage eintreten entum. Unter de enlerichiebe abgei ennnterftütz Cobn umgewan

Bechsel in Brat

lisjührenden Bor ber Reichstags ang jufommen, a Der Borfigend anns, loff fein D

alat Raas, be frie Berlage Sen Rudfi uildland gu führer ber Ben